

# Lebendige Gemeinschaft in Siebnen



# Monatskalender

**März 2021**

## Beginn der Sportferien

1. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
2. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
3. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
4. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche
5. Fr. **Tag der Kranken in der Pfarrei**  
16.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
mit Krankensalbung  
19.30 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche
6. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

## 7. **Dritter Fastensonntag**

Opfer für die Pro Filia Zentralschweiz  
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer  
Gottesdienst Pfarrkirche  
19.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

8. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
9. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
10. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
11. Do. 18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

12. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche
13. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

## 14. **Vierter Fastensonntag (Laetare)**

Opfer für das Fastenopfer  
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

## Ende der Sportferien

15. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
16. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle
17. Mi. **7.25 Uhr Schulmesse 3. Klassen**
18. Do. **7.25 Uhr Schulmesse 5. Klassen**  
18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche



## 19. Fr. **Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria**

Opfer für die Pfarrkirche  
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.00 Uhr **kein** Abendgottesdienst  
in der Pfarrkirche

20. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

21. **Fünfter Fastensonntag**  
Opfer für das Fastenopfer  
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.30 Uhr Gottesdienst Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

22. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

23. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Bussfeier Pfarrkirche  
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle

24. Mi. **7.25 Uhr Schulmesse 4. Klassen**

25. Do. **Verkündigung des Herrn**  
**7.25 Uhr Schulmesse 6. Klassen**  
18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

26. Fr. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Kreuzweg Pfarrkirche

27. Sa. 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
16.00 bis 17.00 Uhr Beichtgelegenheit

### Heilige Woche – Karwoche

28. **Palmsonntag**  
(Beginn der Sommerzeit)  
Opfer für das Fastenopfer und  
Einzug der Fastenopfersäckli  
8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
10.00 Uhr Gottesdienst  
mit Palmweihe Pfarrkirche  
10.30 Uhr Wortgottesdienst  
mit Kommunionfeier  
in der Antoniuskapelle  
19.00 Uhr Abendgottesdienst  
Pfarrkirche

29. Mo. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

30. Di. 8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
19.30 Uhr Rosenkranz Antoniuskapelle

31. Mi. 7.40 Uhr Laudes Pfarrkirche  
8.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche

## April 2021

1. **Hoher Donnerstag**  
18.45 Uhr Rosenkranz  
vor dem Marienaltar  
19.30 Uhr Messe  
vom letzten Abendmahl  
anschliessend Beichtgelegenheit  
Wachen und Beten in der Pfarrkirche.  
(Vom Abend des Hohen Donnerstags  
bis zum Gloria in der Osternacht  
«schweigen» die Kirchenglocken).
2. **Karfreitag** (Fast- und Abstinenztag)  
Opfer für die Christen im Heiligen Land  
10.00 Uhr Kreuzwegandacht  
für Kinder und Jugendliche Pfarrkirche  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und  
Sterben Christi Pfarrkirche

## Stiftmessen

### März 2021

2. Josef und Bertha Diethelm-Kessler
4. Pius und Anna Dobler-Fuchs  
(letztes Mal)  
Johann Bunzenberger-Mächler
5. Rosa Marty-Eichmann
6. Erwin Mächler  
(letztes Mal)
8. Bertha und Josef Diethelm-Kessler  
Elisabeth Ronner-Gyr
15. Josef Rüttimann-Bunzenberger
17. Josef Schönbächler-Züger
18. Paul Kundert-Auf der Maur
19. Maria Mächler-Bamert  
Otto Mächler
26. H.H. Dekan Josef Betschart
28. Karl Züger-Mächler
29. Mina Bruhin
30. Elsa Steiner-Horath

## Frauengemeinschaft Siebnen

### Programm: März 2021

5. Freitag  
**Weltgebetstag** in Buttikon
17. Mittwoch  
**Besinnungstag** in Quarten  
**musste leider abgesagt werden**  
dafür wird um 10.00 Uhr in der  
Pfarrkirche ein Gottesdienst  
zum Besinnungstag gefeiert
19. bis 26. Freitag bis Freitag  
**Fastenwoche**  
kann in der gewohnten Form  
nicht durchgeführt werden  
Cornelia Ziegler  
gibt Informationen für das  
persönliche Fasten  
☎ 079 681 79 18
27. Samstag  
**Velobörse** im Pfarrsaal  
ab 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Auskunft: Zita Laimbacher  
☎ 055 440 42 58
31. Mittwoch  
**Osterbasteln für Kinder**  
(wird nach Möglichkeit durchgeführt)  
im Pfarrsaal um 14.00 Uhr  
Anmeldung bis 22. März an:  
Anita Loher ☎ 079 560 82 35

Der Blick in den nächtlichen  
Wüstenhimmel  
weckt im Betrachter  
viele Wünsche – so zahllos  
wie die in der Wüste fallenden  
Sternschnuppen.

Matthias Kopp

## Verstorbene in der Pfarrei

- † **Diega Catanese-Mosca**  
geboren am 21. Juni 1937  
gestorben am 24. Januar 2021  
beerdigt am 5. Februar 2021
- † **René Hegner-Müller**  
geboren am 10. Januar 1969  
gestorben am 21. Januar 2021  
beerdigt am 6. Februar 2021
- † **Leo Keller-Hangartner**  
geboren am 11. Mai 1931  
gestorben am 1. Februar 2021  
beerdigt am 12. Februar 2021
- † **Alois Büeler**  
geboren am 25. Juni 1939  
gestorben am 4. Februar 2021
- † **Emma Kälin-Kessler**  
geboren am 3. Februar 1932  
gestorben am 6. Februar 2021
- † **Marie Marty**  
geboren am 28. Oktober 1928  
gestorben am 11. Februar 2021  
beerdigt in Gommiswald

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe  
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

## Mitteilungen

### Gebetsanliegen im März 2021

1. Beten wir darum, das Buss-Sakrament in neuer Tiefe erfahren zu dürfen, um so die grenzenlose Barmherzigkeit Gottes besser zu verkosten.
2. Wir danken Gott für diese Fastenzeit zur Vorbereitung auf das Osterfest. Wir beten für alle Menschen, die unfreiwillig hungern müssen, die auch in unserem Land nicht genug zum menschenwürdigen Leben haben.

---

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier



## Von Herz zu Herz

Während der Fastenzeit, laden wir Erwachsene und Familien herzlich zum Stationen Weg **«Von Herz zu Herz»** ein. Nicht nur die Fastenzeit ist eine besondere Zeit, sondern auch die Pandemiezeit. Unser Zusammenleben in der Familie und Gesellschaft während dieser Zeit hat sich verändert und ist mit Distanzen, Einschränkungen und Verboten verbunden. Doch, das Leben findet trotzdem statt. Die Menschen suchen nach Möglichkeiten – trotz Distanzen – die Nähe und Herzlichkeit zu (er)leben, so gut es eben möglich ist. Unser Leben in der Familie ist geprägt von Gemeinschaftserlebnissen, die nur noch im engsten Kreis erfahrbar sind. Selbst das Homeoffice schränkt die beruflichen Kontakte und Teamerlebnisse ein. Die Nachrichten überschlagen sich mit Negativschlagzeilen. Der Familien- und der soziale Frieden stehen auf dem Prüfstand. Das Leben im Alltag – **von Herz zu Herz** – wird zurzeit erschwert.

Aber es gibt Lichtblicke! Vieles was wir vor der Pandemiezeit im Familiären und Gesellschaftlichen erlebt haben – widerspiegelt sich im Gottesdienst der kath. Kirche. Was wir jetzt in dieser Zeit vermissen, praktiziert die Kirche schon längst. Die Kirche ist der Ort, wo sich Christen treffen dürfen – wenn auch auf 50 Personen beschränkt. Trotz der Distanzpflicht, kommt das **«von Herz zu Herz»** schön zum Tragen.

Die Fünf begehbaren Stationen sind für Erwachsene und Familien gestaltet. Sie möchten Licht und Hoffnung wecken und für ein Leben **von «Herz zu Herz»** einladen.

Das Pfarrei-Team – Text M. Oertig

## Kreuzwegandacht

In den letzten Jahren wurde in der Fastenzeit in der Pfarrkirche jeweils der Kreuzweg gebetet.

Im Blick auf Jesus und seinen Leidensweg sind wir in diesem Gebet verbunden mit allen Menschen, besonders in unserer Pfarrei, die die Last des Kreuzes in irgendeiner Form auf ihren Schultern spüren.

Darum möchten wir einladen, den Weg Jesu mitzugehen – entweder in der Pfarrkirche oder auch zu Hause in Verbindung.

Es soll auch zum Ausdruck gebracht werden, dass der Kreuzweg nicht nur ein Leidensweg ist, sondern auch ein Weg zum Heil.

Herzliche Einladung an alle Mitbeter.

## Tag der Kranken in der Pfarrei

**Freitag, 5. März 2021**

An diesem Tag wird im Pfarreigottesdienst um 16.00 Uhr das Sakrament der Krankensalbung gespendet (der offizielle Krankensonntag ist der erste Sonntag im März).

Wer nicht mehr so beweglich ist, kann die Krankensalbung und die Kommunion auch in der Kirchenbank empfangen.

Personen, welche gerne die Krankensalbung und die Kommunion zu Hause empfangen möchten, melden sich bitte im Pfarramt, ☎ 055 440 13 56, damit wir einen Termin vereinbaren können.

## Kirchenopfer und Spenden

Das Kirchenopfer vom 17. und 24. Januar für das Christenhüsli in Zürich ergab Fr. 459.65

Für die Antoniuskapelle wurde Fr. 100.—  
gespendet

Für das Hilfswerk Kirche in Not in Luzern wurde am 31. Januar Fr. 302.35  
geopfert

Für den Caritasfonds der Urschweiz wurde am 7. Februar Fr. 334.55  
geopfert

**Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.**

# FASTENOPFER PROJEKT MADAGASKAR

## «Teilen mit denen die wenig haben»

Wegen den Corona-Massnahmen, konnte letztes Jahr der Fastensuppentag in unserer Pfarrei nicht durchgeführt werden. Derselbe Grund verhindert auch dieses Jahr den traditionellen Suppentag. Die finanziellen Einbussen für die Armen in Madagaskar sind darum einschneidend. Deshalb hat sich das Pfarreiteam entschieden, dieses Jahr nochmals das Madagaskar Projekt vom Schweizer Fastenopfer zu unterstützen.

Die Bevölkerung in Madagaskar ist auf sich selber gestellt. Die Hälfte der Kinder sind mangelernährt. Nur eine von drei Personen hat sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Das Programm von Fastenopfer bietet konkrete Unterstützung und hilft Verschuldung und Armut zu überwinden. Die gegenseitige Hilfe innerhalb der Dörfer bei den Pflanz-, Ernte- und Infrastrukturarbeiten, führt zu einem höheren Ernteertrag und zur Schuldensanierung. Die Netzwerke der verarmten und verschuldeten ländlichen Bevölkerung auf Madagaskar sind dank der Unterstützung durch das Fastenopfer, ein Erfolgsmodell. Dazu werden folgende Hauptziele gesetzt:

- **Ausbildung der Bauern in produktiven ökologischen Anbaumethoden, um genügend eigene Nahrung zu produzieren.**
- **Registrierung der Felder, damit sie als Kleinbauern nicht von den Rohstoffabbaufirmen enteignet werden können.**
- **Hilfe beim Bau von Wasserbrunnen und Schulung wie man sauberes Trinkwasser aufbereiten kann.**
- **Investitionen in Bildung und Schulmaterial**



Nähere Angaben zum Projekt «Madagaskar» finden Sie auf unserer Pfarrei Homepage: [www.pfarrei-siebnen.ch](http://www.pfarrei-siebnen.ch)

Die weltweite Corona Pandemie und die eingebrochenen Spenden gefährden die Grundexistenz der Armen in Madagaskar. Umso mehr sind sie auf unsere Hilfe angewiesen. Das Pfarrei-Team bedankt sich jetzt schon für jeden gespendeten Franken. Denn jeder Franken hilft, die Grundexistenz der Armen in Madagaskar zu sichern und unterstützt das Recht, auf ein menschenwürdiges Dasein.

So leisten wir gemeinsam einen nachhaltigen Beitrag zum Motto:  
**«Teilen mit denen die wenig haben»**

Martin Oertig, Diakon

# Vom Wert der schweigenden Präsenz

**Sonntag der Kranken: 7. März 2021**

«Der Papst plädiert für eine intensive Zuwendung zu den Kranken. Tatsächlich zeigt die Erfahrung, dass Suizidgedanken und das Gefühl, nur noch zur Last zu fallen, bei den Kranken nachlassen oder ganz verschwinden, wenn sie eine liebevolle Zuwendung und Wertschätzung erfahren.»

Schweizer Bischöfe



Haben wir Zeit, um krank zu sein? Nehmen wir uns Zeit für uns, wenn wir nicht krank sind? Bleibt Zeit, um erkrankte Menschen zu begleiten? Diese Fragen stellen sich (nicht nur) am 7. März, Tag der Kranken.

Im Moment ist Coronazeit. Alle können krank werden, vorübergehend oder schwerwiegend. Das ist eine Binsenwahrheit. Aber dürfen wir uns noch Zeit nehmen, um bei vorübergehenden Erkrankungen gesund zu werden? Rund ein Drittel der Menschen geht nämlich zur Arbeit, auch wenn sie Grippe haben, einen Migräneanfall, einen heftigen Rheumaschub oder anderes mehr. Diese Entwicklung nennt man Präsentismus. Gründe dafür sind vielfältig: neben anderen die Befürchtung, die Stelle zu verlieren, negative Rückmeldungen zu bekommen oder den hohen Anforderungen nicht genügen zu können. Präsentismus ist weder für die Mitarbeitenden noch für die Arbeitgebenden förderlich. Denn die Genesung dauert länger, wenn wir uns keine Zeit dafür nehmen. Erkrankte Mitarbeitende sind oft weniger leistungsfähig, machen mehr Fehler und sind stärker unfallgefährdet. Im schlimmsten Fall wird ihre Grundkonstitution so geschwächt, dass sie zu früh aus dem Arbeitsprozess ausscheiden müssen. Fehlende Zeit braucht also mehr Zeit.

Wenn Menschen mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden, bekommt die Zeit plötzlich eine tiefere Bedeutung. Das mögliche Lebensende kommt unvermittelt vor Augen. Im Angesicht der begrenzten Dauer wird die verbleibende Zeit bedeutsam und kostbar. Betroffenen stellen sich neue Fragen: Was möchten sie noch erleben? Mit wem die Zeit teilen? Was erledigen oder regeln? Was ist wichtig, was tritt in den Hintergrund? Auch für Angehörige stellen sich neue Fragen.

## Zeit bekommt andere Bedeutung

Wenn Menschen mit einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden, bekommt die Zeit plötzlich eine tiefere Bedeutung. Das mögliche Lebensende kommt unvermittelt vor Augen. Im Angesicht der begrenzten Dauer wird die verbleibende Zeit bedeutsam und kostbar. Betroffenen stellen sich neue Fragen: Was möchten sie noch erleben? Mit wem die Zeit teilen? Was erledigen oder regeln? Was ist wichtig, was tritt in den Hintergrund? Auch für Angehörige stellen sich neue Fragen.



## Zeit für sich und für andere

Der Tag der Kranken lädt uns zum Nachdenken ein. Zeit zu bekommen, sich Zeit zu nehmen für sich und für die anderen, in gesunden und in kranken Tagen, heisst Raum schaffen: Raum für sich, Raum für andere. Dieser Raum kann Lebensqualität bedeuten.

Claudia Jaun  
Katholische Kirche Stadt Luzern  
Foto: kath.ch und DR

## Gottesdienstordnung

### Samstag:

- 9.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst  
16.00–17.00 Beichtgelegenheit  
18.00 Uhr kein Familiengottesdienst  
im März

### Sonntag:

- 8.30 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
(bis auf weiteres)  
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
12.00 Uhr syrisch-orthodoxer  
Gottesdienst am 7. März  
19.00 Uhr Abendgottesdienst Pfarrkirche

### In der St. Antoniuskapelle

- 10.30 Uhr jeweils am Sonntag  
19.30 Uhr Rosenkranz jeweils  
am Dienstag

### Werktag:

- Schülergottesdienste  
7.25 Uhr Mittwoch, **17. März**  
**3. Klassen**  
7.25 Uhr Donnerstag, **18. März**  
**5. Klassen**  
7.25 Uhr Mittwoch, **24. März**  
**4. Klassen**  
7.25 Uhr Donnerstag, **25. März**  
**6. Klassen**  
7.40 Uhr Mittwoch, Laudes wenn  
keine Schulmesse stattfindet  
8.00 Uhr Gottesdienst  
jeweils am Montag, Dienstag,  
Mittwoch und Freitag, wenn  
keine Schulmesse stattfindet  
18.45 Uhr Rosenkranz  
jeweils am Donnerstag  
19.30 Uhr Abendgottesdienst  
jeweils am Donnerstag

Katholisches Pfarramt

e-mail: [pfarrei.siebnen@bluewin.ch](mailto:pfarrei.siebnen@bluewin.ch)  
Homepage: [www.pfarrei-siebnen.ch](http://www.pfarrei-siebnen.ch)

Rainer Kretz, Pfarrer

Telefon 055 440 13 56

Fax 055 440 92 57

Werner M. Reichlin, Pfarrer

Telefon 079 205 94 50

Martin Oertig, Diakon

Telefon 079 323 72 74

Bernadette Ziltener, Sekretariat

Telefon 055 440 13 56

Pia Kessler, Sigristin

Telefon 055 440 13 56

Tina Mariño, Katechetin

Telefon 055 440 13 56

### Öffnungszeiten: Sekretariat

Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag: 13.30–16.30 Uhr